



Oktober 2013

Loyalität

Liebe Spenderinnen und Spender

In den vergangenen Jahren haben wir immer auf ein erfreuliches Spendenvolumen von 700.000 - 800.000 Franken zählen dürfen.

Diese sichere Basis ist eindeutig Ihrer Loyalität zu verdanken.

Loyalität ist keine Einbahnstrasse, sie basiert auf gegenseitiger Wertschätzung und Respekt. Unsere damalige Firma hat über Dekaden dieses wertvolle Gut gepflegt. Sie hat Loyalität belohnt und in die Mitarbeitenden langfristig investiert. Umgekehrt haben die Mitarbeitenden sich in hohem Masse mit der Firma identifiziert und langfristig engagiert.

Vielleicht ist dies ein Teil der Erklärung, warum wir auf so viele loyale Spender zählen dürfen?

Wir alle wissen jedoch, dass sich die Zeiten, besonders in grossen Unternehmen, aber auch in unserer Gesellschaft, geändert haben. Loyalität gehört heute nicht mehr unbedingt zu den obersten Zielen.



Daher nehmen wir Ihre beispielhafte Loyalität zu unserem Kinderhilfswerk nicht einfach als gegeben. Wir wissen diese sehr zu schätzen. Sie gibt uns Planungssicherheit und erlaubt uns, unsere einmal eingegangenen Verpflichtungen für bedürftige Kinder kontinuierlich wahrzunehmen.

Bei der Flut von Spendenanfragen werden wir oft mit der Frage konfrontiert:
"Wo soll ich spenden?"

Spenden ist letztendlich ein sehr persönlicher Entscheid. Webseiten geben Ihnen Gelegenheit, sich sorgfältig und in aller Ruhe über Hilfswerke zu informieren.

Doch wenn Sie sich einmal entschieden haben, so ist es für ein Hilfswerk sehr wertvoll und hilfreich, wenn Sie eine gewisse Zeit dabei bleiben. Dies verschafft allen involvierten Partnern eine solide Grundlage für ihre Planung.

Wenn Sie unsere Jahresrechnungen verfolgen, so werden Sie feststellen, dass wir die gleichen Kinderhilfswerke über viele Jahre unterstützen. Die Kinder in der Obhut dieser Organisationen können auf uns zählen. Wir verschaffen ihnen die Sicherheit, dass sie bleiben und ihre Schule und Ausbildung zu Ende führen können.

Liebe Spenderinnen und Spender, Ihre Loyalität zu uns und "unseren Kindern" ist Gold wert. Sie trugen über viele Jahre dazu bei, dass verwahrloste und verwaiste Kinder nicht nur ein sicheres Zuhause haben und eine Schule besuchen können, sondern dass sie ihre Kindheit in Geborgenheit bis zur Selbständigkeit dort verbringen dürfen.

Dafür möchten wir Ihnen einmal mehr recht herzlich danken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Stiftungsrat:

Robert Amgwerd, Alain Antille (Swiss), Erika Barkai, Roland Bentele, Hansjörg Boksberger, François Clavadetscher, Silvia Ditzler (Swissport), Rainer Fröhlich, Susanne Grau, Heinz Gretler, Pierrette Homberger (Swiss), Marcel Hungerbühler, Martin Junger, Werner Krummenacher, Bernhard Looser (Swiss), Armin Lüthy, Eva Marti, Myrta Meichtry, Margrit Messmer, Matthias Meuwly, Matthias Moelleney, Ursula Rosenberger, Claudia Ruggaber (Swissport), Fernand Schmid, Walter Vollenweider, Daniela Weis (Rega), Evi Zumsteg (Swissport)